

Stadt Sondershausen Leitbild 2030



» IM HERZEN MUSIK «



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT.....	3
Wozu braucht Sondershausen ein Leitbild?.....	5
Wie ist ein Leitbild aufgebaut?.....	6
Das Leitbild von Sondershausen	7
Präambel zum Leitbild	8
Wirtschaft, Arbeit, Infrastruktur.....	9
Vision und Strategische Leitziele	9
Handlungserfordernisse	10
Schlüsselprojekte.....	11
Tourismus	12
Vision und Strategische Leitziele	12
Handlungserfordernisse	13
Schlüsselprojekte.....	14
Innenstadt	15
Vision und Strategische Leitziele	15
Handlungserfordernisse	16
Schlüsselprojekte.....	17
Lebensqualität, Bildung, Soziales	18
Vision und Strategische Leitziele	18
Handlungserfordernisse	19
Schlüsselprojekte.....	20
Kultur, Freizeit, Sport	21
Vision und Strategische Leitziele	21

Handlungserfordernisse	22
Schlüsselprojekte.....	23
Region, Natur, Umwelt	24
Vision und Strategische Leitziele	24
Handlungserfordernisse	25
Schlüsselprojekte.....	26
Bürger, Verwaltung, Politik.....	27
Vision und Strategische Leitziele	27
Handlungserfordernisse	28
Schlüsselprojekte.....	29

VORWORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger der
Stadt Sondershausen,

wie kann ein lebenswertes und wirtschaftlich starkes Sondershausen aussehen?

Insbesondere vor dem Hintergrund der demografischen, sozialen und ökonomischen Veränderungen und des wachsenden Wettbewerbes der Kommunen und Regionen ist die Frage nach der Rolle der Stadt Sondershausen neu zu stellen.

Was bieten wir unseren Bewohnern an Lebensqualität und wo liegen unsere Chancen, Sondershausen für junge Menschen und Familien attraktiv zu machen? Welchen Stärken hat Sondershausen zu bieten und was muss noch getan werden, um in einer immer mehr zusammenwachsenden Region Südharz Kyffhäuser auf kulturellen, wirtschaftlichen und touristischen Gebiet eine vordere Stelle einzunehmen?

Diesen Fragen haben wir uns in einem Leitbildprozess gestellt. In Form von Expertenbefragungen und Foren haben Verwaltung, Politik, Unternehmer- und Bürgerschaft darüber diskutiert, wie Sondershausen 2030 aussehen soll.

Das nun vorliegende ganzheitliche Leitbild „Sondershausen 2030“ benennt die Ziele, die erreicht werden sollen und zeigt die kommunalen Handlungserfordernisse auf, um diese Ziele zu erreichen. Die benannten Schlüsselprojekte sind die Aufgaben, welche wir zur Zielerreichung als erstes in Angriff nehmen wollen. In den Prozess eingeflossen sind alle aktuellen Konzepte zur Stadtentwicklung.

Eins steht fest, Sondershausen soll eine Stadt sein, die interessant ist für Unternehmer und Investoren, lebenswert für Bürger, Rückkehrer und Neubürger. Sie soll sowohl kultureller Mittelpunkt der Region als auch, bekannt unter dem Slogan >>IM HERZEN MUSIK<<, touristisches Ziel für Gäste aus ganz Deutschland und darüber hinaus sein.

Joachim Kreyer

Bürgermeister der Stadt Sondershausen

Wozu braucht Sondershausen ein Leitbild?

Sondershausen wird in den nächsten Jahren noch konsequenter und innovativer auf nachfolgende Herausforderungen reagieren müssen:

- den demografischen Wandel,
- die Digitalisierung,
- den Klimawandel,
- den Wunsch nach mehr Bürgerbeteiligung,
- veränderte Wertvorstellungen und Lebensstile.

Deshalb ist ein ganzheitliches Leitbild, das heißt, ein alle kommunalen Handlungsfelder umfassendes Entwicklungs- und Handlungskonzept nicht nur zu erstellen, sondern auch konsequent umzusetzen und fortzuschreiben.

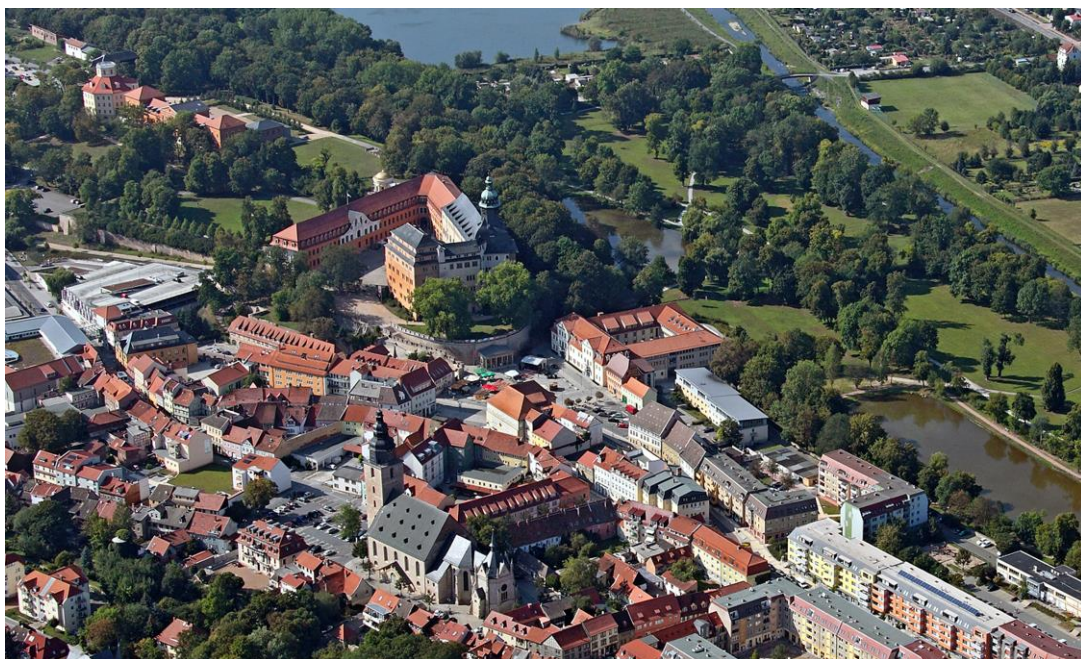
Das Leitbild ist Basiswerkzeug und Handlungsrichtlinie, in der Richtung und Kernpunkte der zukünftigen Stadtentwicklung enthalten sind, aus denen sich Schlüsselprojekte ableiten lassen.

Es stützt sich auf neue Trends und wichtige Konzepte der Landesentwicklung, der Region und unserer Stadt und baut auf diesen auf.

Durch die Bewertung von Stärken und Schwächen sowie Chancen und Risiken im Leitbildprozess wird eine strategische Ausrichtung in der Stadtentwicklung ermöglicht. Ein Handeln auf dieser Grundlage wird zum wichtigsten Erfolgsfaktor für die Stadt Sondershausen.

Es hilft, die Stadt und den Wirtschaftsstandort für die Herausforderungen der Zukunft fit zu machen.

Das Leitbild „Sondershausen 2030“ soll für die nächsten Jahre als Kompass für die Stadtpolitik und Stadtentwicklung dienen und das Wir-Gefühl und die Identität der Einwohner mit ihrer Stadt stärken.



Blick auf die Innenstadt und Schlossanlage mit Park

Wie ist ein Leitbild aufgebaut?

Sondershausen 2030

Wie ist das Leitbild aufgebaut?



Abb. 1: Aufbau Leitbild

- Das Leitbild gibt an, welche grundsätzlichen Ziele sich die Stadt für die Zukunft setzt:
Es ist:
 - visionär, aber nicht unrealistisch,
 - als Ist-Zustand beschrieben,
 - positiv formuliert,
 - kurz, griffig, nachvollziehbar.
- Das Leitbild setzt sich zusammen aus Visionen und strategischen Leitzielen für wichtige kommunale Handlungsfelder.
- Um die Ziele in den jeweiligen Handlungsfeldern zu erreichen, werden konkrete Handlungserfordernisse abgeleitet und Schlüsselprojekte festgelegt.
- Ein Leitbild ist ein Prozess, kein abgeschlossenes Ergebnis

Das Leitbild von Sondershausen

*Fachliche Begleitung und Moderation durch Dr. Hardo Kendschek von komet-empirica
Regionalentwicklung – Stadtentwicklung – Immobilienforschung GmbH Leipzig – Berlin*

SYSTEMATIK

- Für das Leitbild der Stadt Sondershausen wurden sieben wesentliche **Handlungsfelder** definiert:
 - Wirtschaft / Arbeit / Infrastruktur
 - Tourismus
 - Innenstadt
 - Lebensqualität / Bildung / Soziales
 - Kultur / Freizeit / Sport
 - Region / Natur / Umwelt
 - Bürger / Verwaltung / Politik
- Zu jedem Handlungsfeld entwickelten die beteiligten Akteure Visionen, strategische Ziele, daraus abgeleitete **Handlungserfordernisse** und formulierten aus einem „Ideenpool“ zielführende **Schlüsselprojekte**.

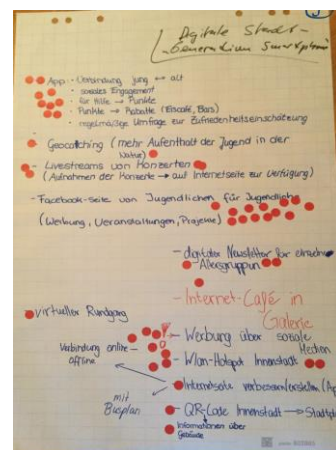
Untrennbar verbunden mit der Entwicklung des neuen Leitbildes ist der Prozess der Positionierung der Stadt als attraktive und wirtschaftlich erfolgreiche „Musikstadt“ nach innen und außen. Der Leitbildprozess liefert deshalb entscheidende Grundlagen für ein wirksames Stadtmarketing.

AKTIVES ARBEITSMITTEL

Um das Leitbild stets als aktives Arbeitsmittel im Fokus zu haben, werden jedem Leitbildbaustein zwei Verantwortliche aus Verwaltung und Politik zugeordnet, die jährlich den Stand der Umsetzung der Schlüsselprojekte kontrollieren. In regelmäßigen Abständen von 5 – 7 Jahren muss das Leitbild auf den Prüfstand, um es gegebenenfalls veränderten Bedingungen anzupassen.



Schüler vom Geschwister-Scholl-Gymnasium Sondershausen



Präambel zum Leitbild

- Als Mittelzentrum und Kreisstadt mitten in Deutschland bietet Sondershausen sowohl städtisches Flair als auch vielfältige Potenziale der Ruhe und Erholung in großflächigen Natur- und Waldgebieten.
- Vielfältige Traditionen, insbesondere die Musiktradition, sind Basis der weiteren Entwicklung, die überregional wahrgenommen wird.
- Weltoffenheit, ein innovatives Klima sowie viele Möglichkeiten der Kooperation und Zusammenarbeit machen Sondershausen attraktiv für junge Familien und Fachkräfte.



Blick auf Sondershausen

Wirtschaft, Arbeit, Infrastruktur

Vision

Sondershausen – als Wirtschaftsstandort Leuchtturm in Nordthüringen

Strategische Leitziele

Die Stadt Sondershausen ...

- ist ein innovativer und leistungsfähiger Wirtschaftsstandort mit einem Schwerpunkt in den Bereichen der Elektrotechnik, Metall- und Kunststoffverarbeitung. Ein guter Branchenmix mit Bergbau, Recyclingwirtschaft, Handwerk, Tourismus und Dienstleistungen, aber auch Zukunftsbranchen wie erneuerbare Energiewirtschaft machen den Standort wettbewerbs- und zukunftsfähig.
- besitzt moderne Verkehrs- und Infrastrukturnetze, hat diese an die veränderte Bevölkerungsstruktur angepasst und ist gut an die überregionalen Verkehrsnetze, insbesondere an die A 38, angeschlossen.
- bietet sehr gute Investitionsmöglichkeiten für Unternehmer, hat ein innovationsfreundliches Klima und den Ruf einer wirtschaftsfreundlichen und lebenswerten Kommune.
- bindet durch vielfältige Projekte zwischen Schule und Wirtschaft sowie durch gute Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten junge Menschen bereits früh an den Standort.
- hat eine aktive Wirtschaftsförderung und ein kreatives Stadtmarketing.
- hat attraktive und konkurrenzfähige Hebesätze
- ist überregional vernetzt, stärkt mit einer effektiven Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik den Wirtschaftsstandort Sondershausen und gibt darüber hinaus Impulse in die Region.
- ist Motor für die wirtschaftliche Zusammenarbeit in der Region Südharz/Kyffhäuser.
- ebnet durch vielfältige Aktivitäten den Weg zur „Digitalen Stadt Sondershausen“, um die Attraktivität des Standorts zu erhöhen.
- verfügt über eine leistungsstarke und nachhaltige Landwirtschaft und bietet regionalen Erzeugern gute Absatzmärkte.
- wird durch den modernen Standort der Bundeswehr wirtschaftlich gestärkt.
- ist Standort für weltmarktführende Unternehmen, wie WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG, K-UTEC AG Salt Technologies, Thermik Gerätebau GmbH und ISOPLUS Fernwärmetechnik GmbH.



K-UTEC AG Salt Technologies



INTEK Produktion GmbH

Handlungserfordernisse

Um diese Ziele zu erreichen, werden wir ...

- die transparente Kommunikation zwischen den Akteuren aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft intensivieren.
- weitere Möglichkeiten und Anreize zur Ansiedlung von Unternehmen schaffen.
- die Wirtschaftsförderung noch stärker auf die Bestandspflege der lokalen Wirtschaft ausrichten.
- Projekte zur Verknüpfung von Schule und Wirtschaft sowie eines Übergangsmanagements fördern.
- den Fokus stärker auf die wirtschaftliche Entwicklung in den Bereichen Freizeit-, Gesundheits-, Kultur- und Dienstleistungswirtschaft setzen.
- gezielt die weichen Standortfaktoren wie Familienfreundlichkeit, Kultur und Sport stärken.
- den Ausbau von Branchennetzwerken und Clustern (z. B. Kunststoffverarbeitung, Automatisierungstechnik) in der Region vorantreiben.
- die Digitalisierung fördern und die Netzanbieter und den Landkreis beim Breitbandausbau der Stadt unterstützen.
- Sondershausen als Berufsschulstandort stärken.
- eine aktive Vermarktung als Standort von Weltmarktführern betreiben.
- Unternehmen dabei unterstützen, mehr Wertschöpfung in Sondershausen zu realisieren.
- den Absatz regionaler Produkte fördern.

- Bildung einer Arbeitsgruppe „Digitale Stadt Sondershausen“
- Erhalt „Residenzbahnhof“ – Ausbau zum „Musikbahnhof“
- Eine Imagekampagne zur Fachkräftesicherung und -gewinnung starten
- Den Ausbau von „Freiem WLAN“ in der Innenstadt weiter vorantreiben



Blick auf den Residenzbahnhof



Residenzbahnhof und Petersenschacht

Tourismus

Vision

**Sondershausen – als Stadt – in der Musik er- und gelebt wird
- ein touristischer Magnet**

Strategische Leitziele

Die Stadt Sondershausen ...

- ist mit dem Slogan >> IM HERZEN MUSIK << überregional bekannt und mit ihren spezifischen Angeboten Anziehungspunkt für Besucher, Musikliebhaber und Kulturtouristen aus ganz Deutschland.
- setzt seinen Markenfokus auf „Musik erleben“. Dieser bildet die Grundlage für die Kooperation aller wichtigen Akteure aus den Bereichen Tourismus, Wirtschaft, Kultur, Verwaltung und der Bürgerschaft.
- stellt mit dem Bereich Tourismus einen wichtigen Wirtschaftsfaktor und Wachstumsmarkt in der Region Südharz Kyffhäuser dar.
- hat ein reizvolles Umland und bietet mit den Ferienparks, Freibädern, Wander-, Rad- und Reitwegen und der Skater-Halle für alle Generationen vielfältige Angebote zur aktiven Freizeitgestaltung.
- besitzt mit ihren Hotels, Pensionen, privaten Ferienunterkünften, Veranstaltungsräumen und gastronomischen Angeboten eine wettbewerbsfähige touristische Infrastruktur.
- hat eine den Erfordernissen entsprechende, gepflegte touristische Infrastruktur (Rad- und Wanderwege, Leitsysteme...).
- Orientiert sich in ihren touristischen Angeboten an der Thüringer Tourismusstrategie
- betreibt in Zusammenarbeit mit regionalen Verbänden Tourismus-Marketing als einen wesentlichen Bestandteil der Stadtmarketing-Strategie und verfügt über eine attraktive, leistungsfähige und serviceorientierte Tourist-Information.
- nutzt digitale, innovative Projekte um den Tourismus-Standort zu stärken.



Hochseilgarten im Freizeit- und Erholungspark Pössen



Ferienhäuser im KiEZ „Ferienpark Feuerkuppe“

Handlungserfordernisse

Um diese Ziele zu erreichen, werden wir ...

- das Konzept zur Etablierung der Marke „Musik erleben“ umsetzen.
- die touristischen Aktivitäten (unter Beachtung des Themas „Musik“) bündeln bzw. darauf ausrichten.
- die Identitäts- und Imageentwicklung professionell vorantreiben und konsequent auf die Imagesäulen rund um das Thema „Musik“ fokussieren.
- die touristische Infrastruktur in der Kernstadt und den Ortsteilen ausbauen und alle „Markenkontaktpunkte“ – Unterkünfte, gastronomische Einrichtungen, Tourist-Information - auf das Thema „Musik“ ausrichten.
- eine noch stärkere Vernetzung, Zusammenarbeit und **Unterstützung** aller Akteure, die vom Tourismus profitieren erreichen.
- eine stärkere Orientierung an touristischen Trends und den veränderten Ansprüchen und Erwartungen von Zielgruppen, immer unter Berücksichtigung der Marke, vornehmen.
- die finanziellen und personellen Voraussetzungen für eine fachliche und qualitätsvolle Arbeit in der Tourist-Information und im Tourismusmarketing schaffen und sichern.
- das Tourismusmarketing durch innovative Aktionen und Projekte im digitalen Bereich erweitern.
- eng mit den regionalen und überregionalen touristischen Partnern, Tourismusverband Südharz Kyffhäuser e. V., Verein Städtetourismus Thüringen e. V. und der Thüringer Tourismus GmbH zusammenarbeiten.
- uns an überregionalen Kooperationen zur Unterhaltung überregionaler Infrastrukturen wie z. B. des Unstrut-Werra-Fernradwegs beteiligen.

- Umsetzung der einzelnen Projekte und Maßnahmen entsprechend des Umsetzungs- und Handlungskonzeptes für die Markenentwicklung „Musik erleben“
- Übernahme der Projektgruppenleitung bzw. Mitarbeit in den Projektgruppen zur Markenumsetzung durch Mitarbeiter/innen der Stadtmarketing Sondershausen GmbH bzw. der Stadt Sondershausen.
- Antragstellung zur Förderung von Projekten aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER) und Landesmitteln des Freistaates Thüringen bei der Regionalen Aktionsgruppe Kyffhäuser e.V. und dem Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung (ALF in Gotha) oder über andere Fördermittelgeber, z. B. für den „Musikwanderweg“ und den „Musikalischen Rundgang in Sondershausen“
- Relaunch/Überarbeitung der Internetpräsenz der Stadt, unter Beachtung des Markenthemas und der Nutzbarkeit auf allen Endgeräten. Webseite „Im Herzen Musik“ mit allen Themenbereichen zu Musik in Sondershausen und des Tourismus ausbauen und mit der städtischen Webseite verknüpfen.
- Tourist-Information am Standort Rathaus weitgehend barrierefrei gestalten und musikalisch „aufladen“
- Aktion „tourismusorientierter Einzelhandel“ in Verbindung mit dem Thema „Musik in Sondershausen“
- Investoren bei Ihren Vorhaben bestmöglich unterstützen und beratend zur Seite stehen, z. B. beim Bau von Ferienwohnungen, eines neuen Hotels, einer Veranstaltungshalle



Salzsee im Erlebnisbergwerk „Glückauf“



Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen im Schlosshof

Innenstadt

Vision

Sondershausen – lebendige Innenstadt mit musikalischem Flair

Strategische Leitziele

In der Stadt Sondershausen ...

- ist die Innenstadt saniert und weitestgehend barrierefrei.
- ist der Innenstadtbereich beliebter Wohnort für alle Generationen und insbesondere für junge Familien attraktiv und bezahlbar.
- ist die attraktive Innenstadt, in der das Thema „Musik“ jederzeit in unterschiedlicher Weise erlebbar ist, mit den Sehenswürdigkeiten, dem Bürgerzentrum Cruciskirche, den Bildungseinrichtungen und den vielfältigen Einzelhandels- und Dienstleistungseinrichtungen ein Anziehungspunkt für Bewohner und Gäste.
- ist der öffentliche Raum der Innenstadt Experimentierfeld und Bühne für Kreative aller Altersgruppen.
- übt die Innenstadt eine zentrale Versorgungs-, Dienstleistungs- und Erlebnisfunktion für die umliegende Region aus.
- setzen Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistung für alle Generationen auf Qualität, Service und Erlebnis unter dem Thema „Musik“.
- sind die überregional bekannten Wochen- und Themenmärkte ein wichtiger Attraktivitäts- und Kommunikationsfaktor.
- sind Vereine, Einzelhändler, Dienstleister, Gastronomen, Hauseigentümer, Kulturanbieter, Bürgergruppen und die Stadtverwaltung Akteure in einem wirksamen „Innenstadt-Management“.
- stärken Aktionen im digitalen Bereich Anziehungskraft, Attraktivität und Kommunikation der Innenstadt.
- ist die Innenstadt Sitz der Kreisverwaltung.



Hauptstraße – Fußgängerzone



Hauptstraße – Fußgängerzone Wochenmarkt

Handlungserfordernisse

Um diese Ziele zu erreichen, werden wir ...

- die innerstädtische Infrastruktur (Möblierung, Wege, Skulpturen, Details, Leitsysteme) zum Thema „Musik“, weitestgehend barrierefrei gestalten.
- die innerstädtischen Unternehmen über die Fokussierung auf das Thema „Musik“ im Markenbildungsprozess informieren und bei der Erstellung neuer, hieraus resultierender Produkte einbinden.
- die Stadtsanierung fortführen und das Stadtentwicklungskonzept fortschreiben.
- junge Menschen an den Innenstadtgestaltungsprozessen und der Markenimplementierung beteiligen.
- Die Möglichkeit des Einsatzes eines/r Innenstadtmanagers/in, der/ die eng mit dem Stadt- und Tourismusmarketing sowie der Stadtplanung zusammenarbeitet, diskutieren.
- öffentliches WLAN in der Innenstadt weiter ausbauen.
- ein aktives, qualifiziertes Leerstands-Management gemeinsam mit Partnern des Sondershäuser Werbering e. V., Sonderhäuser Gewerbe- und Wirtschaftsverein e. V., aus Immobilienwirtschaft und Einzelhandel fortführen und auf neue Trends ausrichten.
- Anreize schaffen, um Geschäfte aus C- und B-Lagen in die A-Lage zu verlagern.
- gemeinsam mit der ansässigen Gastronomie Angebote schaffen und etablieren, die einen Erlebnischarakter haben und insbesondere Jugendliche ansprechen.

- Nutzungs- und Vermarktungsstrategie für Hauptstraße 33/35 - „Baulücke“
- einen neuen Standort für den Wohnmobilstellplatz realisieren
- Eingelassene Lichtbänder auf dem Marktplatz musikalisch gestalten (z.B. mit Noten, Auszug aus einem Musikstück, etc.)
- Gestaltung der momentan fehlenden Bodenplatten auf dem Marktplatz zum Thema „Musik“
- Notenführung im Pflaster zu Gebäuden, die mit Musik zu tun haben - im Rahmen des „Musikalischen Rundgangs“ und in Verbindung mit dem Sonderhäuser „walk of music“ von der Innenstadt zum Haus der Kunst. (Komponisten, Musiker, Intendanten, Dirigenten, die in Sondershausen wirkten)
- besondere Aktionen zum Thema „Musik“: z. B. Projektstage mit Einzelhandelsgeschäften durchführen



Johann-Karl-Wezel-Straße

Lebensqualität, Bildung, Soziales

Vision

Sondershausen – generationengerechte und soziale Stadt

Strategische Leitziele

Die Stadt Sondershausen ...

- hat eine wachsende Einwohnerzahl und ist vor allem für junge Familien attraktiv.
- bietet für alle Generationen in der Kernstadt und den Ortsteilen eine hohe Lebensqualität und hat sich als eine Generationen-Miteinander-Stadt profiliert.
- hat durch vielfältige Initiativen in der Kinder- und Jugendarbeit den Ruf einer kinder- und jugendfreundlichen Stadt erlangt.
- setzt auf Bildung und lebenslanges Lernen, verfügt über eine Bildungsvielfalt von der vorschulischen, schulischen Bildung und beruflichen Aus- und Fortbildung bis zur Landesmusikakademie, dem Carl-Schroeder-Konservatorium, den Angeboten der Volkshochschule und ist deshalb ein starkes regionales Bildungszentrum.
- besitzt durch ein vorbildliches Angebot an Kindertagesstätten mit Ganztagsbetreuung und Schulen mit familienfreundlichen Öffnungszeiten einen wichtigen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Kommunen.
- sorgt durch eine aktive Seniorenpolitik für eine bestmögliche Lebensqualität der älteren Generation.
- wird mit spezialisiertem Krankenhaus, Fachärzten und Angeboten für ein „gesundes Leben“ dem Gesundheitsanspruch der Bevölkerung und der des Umlandes gerecht.
- bindet Menschen mit Behinderung in Form selbständiger Teilhabe in die Stadtgesellschaft ein.
- integriert Bürger mit Migrationshintergrund durch vielfältige Aktivitäten in die Stadtgesellschaft.
- hat Ortsteile, die von Lebendigkeit und Gemeinschaftssinn geprägt sind und ihren individuellen Charakter bewahrt haben.
- bietet ihren Einwohnern in den Ortsteilen durch praktikable Mobilitätsmodelle eine gute Anbindung an die Kernstadt.
- nutzt digitale Medien, um die Bürger gut zu aktuellen Geschehnissen zu informieren und sie aktiv in Gestaltungs- und Entscheidungsprozesse einzubinden.



Blick zur Wipperbrücke und Krankenhaus



Spielplatz im Wippertor

Handlungserfordernisse

Um diese Ziele zu erreichen, werden wir ...

- uns weiter als kinder- und familienfreundliche Stadt profilieren.
- eine Ganztagsbetreuung für Kinder sicherstellen und flexible Öffnungszeiten der Kindertagesstätten vorhalten und ggf. an die Arbeitszeiten der Eltern anpassen.
- die kulturelle Bildung für alle Generationen verstärken.
- einen Berufsschulverbund etablieren.
- zukunftsfähige Spezialisierung in der Berufsausbildung erreichen.
- die Kooperation des Berufsschulzentrums mit der Fachhochschule Nordhausen, eventuell Außenstandort der FHS NDH (Geologie/Bergbau) ausbauen.
- Sondershausen als einen auf die Wirtschaft abgestimmten Berufsschulstandort profilieren.
- einen beruflichen Ausbildungszweig im Bereich Musik etablieren (Audio Engineer, Tanzlehrer, Bewegungspädagoge für Gymnastik, Tanz und Sport, Dance Music Producer usw.) eventuell in Zusammenarbeit mit LMA.
- Barrierefreiheit für Jung und Alt herstellen.
- die vorhandenen Bildungsangebote sichtbar machen.
- Bildungsangebote für Kinder zwischen 1-10 Jahren und für Senioren mit den Schwerpunkten Musik, Sport und Sprachen auf- und ausbauen.
- Mobilität (ÖPNV oder alternative Konzepte) für die Ortsteile und das Umland sichern.
- öffentliche Infrastrukturen der Ortsteile konzentrierter vorhalten und dazu Kooperationsmodelle bevorzugt fördern.
- eine Analyse erstellen und Konzeption erarbeiten, in welcher Form die Ortsteile erhalten und ausgebaut werden.

- geeigneten Wohnraum für Azubis und Praktikanten schaffen
- Weihnachtsmannhaus in Himmelsberg als überregional wirksame Einrichtung erhalten
- Bildungsangebote sowohl auf der Webseite der Stadt als auch in Druckmaterial darstellen und bewerben.
- Flyer für Angebote in der musikalischen Früherziehung und Gutscheine für Schnupperstunde in der Kreismusikschule entwickeln und ins Begrüßungspaket bei Geburt eines Kindes integrieren
- Carl-Corbach-Club als städtisches Gebäude erhalten – Nutzungskonzept, welches Refinanzierungsmöglichkeiten beinhaltet erstellen und umsetzen (Vereinshaus mit Bereichen, die vermietet werden)



Im Garten der Kita Pusteblume

Kultur, Freizeit, Sport

Vision

Sondershausen – Kulturstadt mit hohem Freizeitwert

Strategische Leitziele

In der Stadt Sondershausen ...

- und in seinen Ortsteilen gibt es eine vielfältige Kulturlandschaft, das gesellschaftliche Leben ist von anspruchsvoller Kultur geprägt.
- ist Kultur nicht nur ein wichtiger weicher Standortfaktor sondern Kultur- und Kreativwirtschaft sind auch Wachstums- und Innovationstreiber in der Stadt.
- stärken die vielfältigen überregional bekannten Kulturangebote (wie z. B. Loh-Orchester, Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen, Schlossmuseum, Thüringer Landesmusikakademie, Carl-Schroeder-Konservatorium) sowie die soziokulturellen Angebote die Identifikation der Bürger mit der Stadt und sind deshalb ein wichtiger Bindungsfaktor.
- arbeiten Schulen und Jugendeinrichtungen eng mit den Kultureinrichtungen zusammen.
- gibt es eine kulturelle Vielfalt, welche durch die enge Zusammenarbeit von Wirtschaft und Kultur sowie durch alternative Finanzierungsmodelle ausgebaut wird.
- kooperieren die kulturellen Akteure in Sondershausen unter der Dachmarke „erlebbarer Musikstadt“.
- ist das Kulturmanagement eng mit dem Stadtmarketing verzahnt.
- gibt es für alle Altersgruppen in und um Sondershausen attraktive Freizeitangebote.
- werden attraktive sportliche Beteiligungsmöglichkeiten für alle Altersklassen im Breitensport angeboten und machen Sondershausen somit zu einer sportlichen Stadt.
- gibt es durch Kooperationen von Krankenkassen und Sporteinrichtungen vielfältige Angebote für eine gesamtheitliche Gesundheitsbildung
- wird eine attraktive kulturelle Infrastruktur vorgehalten.
- bilden Vereine das Rückgrat des gemeinschaftlichen Zusammenlebens und werden entsprechend gestärkt.

Handlungserfordernisse

Um diese Ziele zu erreichen, werden wir ...

- Sondershausen zur Musik- und Kongressstadt entwickeln.
- die Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen, die Angebote der Thüringer Landesmusikakademie und der Theater NDH/ Loh-Orchester SDH GmbH weiter entwickeln.
- die Geschichte der Stadt und Region für junge Leute erlebbar machen.
- Crossover Aktionen von Künstlern: Musik (E und U), Theater, Tanz, Literatur durchführen.
- Vorhandene Freizeit- und Sportmöglichkeiten fördern und trendorientiert ausbauen und vermarkten (Wandern, Radfahren ...).
- die sportliche Infrastruktur ausbauen und interessante Sportevents schaffen.
- Vereine mit speziellen Angeboten in die Kitas und Schulen bringen.
- eine „Sportschule“ für gesamtheitliche Gesundheitsförderung entwickeln.
- eine Musik- und Kunstschule aufbauen bzw. das bestehende Carl-Schroeder-Konservatorium in der Ausrichtung (Kunst) erweitern.
- Ein Kinder- und Jugendtheater gemeinsam mit der Theater NDH/ Loh-Orchester SDH GmbH etablieren.
- Integrative Feste (sowohl multikulturell als auch für Menschen mit Handicap) etablieren.
- die kulturellen Traditionen in den Ortsteilen fördern.



Auf dem Unstrut-Werra-Radweg

- Errichtung einer attraktiven Veranstaltungshalle (eventuell Ausbau des Hauses der Kunst), die auch für Kongresse und Tagungen genutzt werden kann
- Gründung eines Musikbeirats, der mit verantwortlichen Personen aus Kultur (u.a. Intendant Theater Nordhausen Loh-Orchester Sondershausen GmbH, Landesmusikakademie, Leiter Kulturbereich der Stadt, Leiter Kreismusikschule) und Wirtschaft besetzt ist und sowohl Lobbyarbeit für die „Musikstadt Sondershausen“ betreibt, als auch Projektarbeit unterstützt
- Digitalisierung der Musik-Dokumente
- Schnupperkurse für verschiedene Sportarten und Musikausbildungsmöglichkeiten an den Schulen und in den Kitas
- Koordinierungsstelle für Vereine und Initiativen ausbauen, um eine bessere Steuerung und Unterstützung der Projekte und Prozesse sowie die Vernetzung der Vereine und Bürgerinitiativen zu ermöglichen
- Sportevents – „Sport trifft auf Musik“
- Weitere Stipendiaten-Programme planen und umsetzen in Zusammenarbeit mit regionalen „Förderern“ (wie Unterstützung durch GSES – Förderung junger Komponisten)



Vorführung einer Gruppe von La Vita Fitness

Region, Natur, Umwelt

Vision

Sondershausen – grün, nachhaltig und fair

Strategische Leitziele

In der Stadt Sondershausen ...

- Ist eine Stadt im Grünen, bewahrt und fördert naturräumliche Potenziale, insbesondere den Wald.
- ist ein wichtiger Motor für die erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit in der Region.
- sorgt für eine qualitativ hochwertige Pflege der innerstädtischen Grünflächen und umliegenden Landschaften.
- ist eine naturverbundene Gemeinschaft, in der die Einwohner dem Natur-, Umwelt- und Klimaschutz eine wichtige Rolle einräumen.
- hat seine Möglichkeiten zur autarken Energiegewinnung mit erneuerbaren Energieträgern weiter ausgebaut.
- hat eine gesunde städtische und dörfliche Ökologie.
- hat eine Vorbildrolle in Sachen Energieeffizienz, Klima- und Ressourcenschutz, verfolgt engagiert eine nachhaltige Energiepolitik und geht neue Wege bei der Erschließung und Anwendung erneuerbarer und alternativer Energien.
- hat einen hohen Anteil nachhaltig arbeitender Betriebe und eine vielfältige, kleingliedrige Regionalwirtschaft.
- bildet seine Einwohner zum Thema „Nachhaltige Entwicklung“.
- ist lokaler und regionaler Absatzmarkt für Klein- und Familienbetriebe.
- fördert den fairen Handel, umweltschonendes und kreislauforientiertes Wirtschaften, u. a. durch Förderung der Umweltbildung.
- fördert die 11 Ortsteile als wesentliches Element unserer Kulturlandschaft in ihrer Identität und Entwicklung.

Um diese Ziele zu erreichen, werden wir ...

- das Projekt zur Herausnahme von Flächen im Gebiet Possen aus der wirtschaftlichen Nutzung unterstützen.
- die Umweltbildung für nachhaltige Stadtentwicklung und Bildung für gesunde Ernährung für alle Generationen verstärken.
- Kindern und Jugendlichen Kenntnisse zur Erzeugung von gesunden und ökologischen Lebensmitteln/Produkten vermitteln
- Grünflächen und Erholungsbereiche im Grünen erhalten und gestalten.
- erneuerbaren Energieträgern den Vorrang geben, z.B. durch Ausbau von Nah- und Fernwärmeenergienetzen.
- den Schlosspark in einen Bürgerpark mit Café umwandeln.



Schlosspark

- Erhalt vorhandener (ASP, Zwergengarten) und Schaffung neuer Bildungsstandorte für Kinder und Jugendliche als Lernorte für nachhaltige Bildung und feste Einbindung dieser Lernorte in die Konzeptionen der Kitas und Schulen
- Nutzung überregionaler und regionaler Lernmedien und Projekte (Haus der kleinen Forscher, Leuchtpolprojekt, Wanderausstellungen der CSC GmbH, Naturparkverwaltung etc.) durch Verankerung in die Konzeptionen der Kitas und Schulen
- Weiterbildung der Pädagogen durch Organisation von Fachtagungen, Teilnahme an Umweltforen
- „Nachhaltig essen“ in Kitas und Schulen – Nutzen der Weiterbildung/ Workshops von Thüringer Ökoherz e. V. durch unsere regionalen Anbieter und Pädagogen
- Konzept zur Verwendung/Nutzung von freien Gärten in den Anlagen erstellen
- Sondershausen Fairtrade-Town:
Förderung des fairen Handels auf kommunaler Ebene; Bewusstsein schaffen für gerechte Produktionsbedingungen sowie soziale und umweltschonende Herstellungs- und Handelsstrukturen; Neugründung der Steuerungsgruppe; Vernetzung von Personen aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft
- „Essbare Stadt“
städtische Flächen mit Jugend- und Kindereinrichtungen, engagierten Bürgern, Vereinen und Institutionen als Nutzbiotope mit Kultur- und Wildsorten gestalten; Vernetzung von Bürgern mit Vereinen, Institutionen und Unternehmen, z.B. Kleingartenvereine, GaLaBau; Förderung von bürgerschaftlichem Engagement; aktive Bürgerbeteiligung bei der Stadtgestaltung; öffentliche Bildungsangebote



Projekt „Essbare Stadt“



Projekt „Märchenzeit“

Bürger, Verwaltung, Politik

Vision

Sondershausen – KREISSTADT mit Zukunft

Strategische Leitziele

In der Stadt Sondershausen ...

- ist eine Bürgerstadt, die die Bürger/innen direkt gestalten.
- ist geprägt von bürgerschaftlichem Engagement und Teilhabe.
- ist immer im Gespräch/Dialog mit ihren Bürgern.
- ist eine Stadt, in der unterschiedliche Interessengruppen durch effektive und neue Formen der Bürgerbeteiligung in die Stadtentwicklung und Stadtpolitik einbezogen werden.
- setzt auf eine von Vertrauen, gegenseitiger Achtung und sachorientierter Kompromissbereitschaft geprägte Zusammenarbeit von Politik und Verwaltung.
- hat eine moderne Stadtverwaltung, die sich durch Dienstleistungsorientierung, Wirtschaftsfreundlichkeit und Bürgernähe auszeichnet.
- praktiziert transparentes Verwaltungshandeln mit digitalisierten Geschäftsprozessen.
- hat für ihre Aufgaben in der Verwaltung professionelle Organisationseinheiten eingerichtet.
- achtet und fördert ehrenamtliches Engagement.

Um diese Ziele zu erreichen, ...

- ist stärker auf sachbezogene Stadtpolitik und Kompromissbereitschaft zu orientieren.
- werden alle Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung, auch auf digitalen Weg, ausgeschöpft – z. B. Bürgergutachten, Bürgerentscheide, Bürgerstiftung und Bürgerbefragungen.
- wird die Identität der Ortsteile erhalten und gestärkt.
- werden jugendgerechte Beteiligungsmöglichkeiten geschaffen, z. B. ein Kinder- und Jugendstadtrat.
- werden neue Informationsmöglichkeiten für Stadträte in Ergänzung zur Ausschussarbeit entwickelt.
- werden Richtlinien für Transparenz des Verwaltungshandelns erarbeitet (Maßnahmen: Nachvollziehbarkeit, verständliche Sprache; Meinung von Politik und Bürgern einholen, Gläsernes Rathaus).
- werden die Inhalte der Stadtratssitzungen (öffentlicher Teil) für die Einwohner Sondershausens digital bereitgestellt
- werden Vereine und Ehrenamt kontinuierlich gefördert.
- wird sich die Verwaltung ein Leitbild geben
- werden wir attraktive Bedingungen schaffen, um Fachkräfte für den anstehenden Generationswechsel in der Verwaltung zu gewinnen.

- Erarbeiten eines Leitbildes oder strategischer Leitlinien für die Verwaltung
- Format „Stadtgespräch“ für die Kommunikation zwischen Bürgern, Politik und Verwaltung etablieren
- Ein Format des Informationstausches zwischen Fachbereichen der Stadt und Fraktionen zusätzlich zu den Ausschüssen festlegen
- Stadtratssitzungen live übertragen



Abb. 23: Workshop mit Bürgern und Vereinsvertretern

Impressum

Herausgeber: Stadt Sondershausen
Kontakt: Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Bereich Stadtmarketing
Telefon: (03632) 62 25 12, Email: wifö@sondershausen.de

Fachliche Begleitung und Moderation:
Dr. Hardo Kendschek von komet empirica, Regionalentwicklung – Stadtentwicklung
Immobilienforschung GmbH Leipzig – Berlin

Fotos: Deckblatt oben Jens Hauspurg, unten v.l.n.r. Tilmann Graner, Tino Sieland,
Seiten 3, 4, 9, 10, 12 rechts, 15, 16, 18, 19, 21, 24 – Stadt Sondershausen
Seite 6 – Dr. Hardo Kendschek; Seite 7 – Christoph Hanske
Seite 12 links – Freizeitpark Possen; rechts – KiEZ Ferienpark Feuerkuppe e.V.
Seite 13 links – EBBG GmbH, rechts – Tino Sieland
Seite 22 – La Vita Fitness; Seite 25 – Netzwerk „Unsere Region 2050“; Seite 28 – Landidee

Redaktionsschluss: 09.04.2018

